Niederschrift 42. Sitzung des Bau-, Verkehrs- und Umweltausschusses

Sitzungstermin:	Montag, 14.04.2014
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	20:46 Uhr
Ort, Raum:	Treffpunkt am ehemaligen Baufanit-Gelände, Wilhelmstraße, Mieste, 39649 Gardelegen Fortsetzung der Sitzung im Sitzungszimmer der Sporthalle, Schillerstraße/Ecke Elsholzweg, Mieste, 39649 Gardelegen

Anwesend:

Herr Otto Grothe	
Herr Wolfgang Reboné	
Herr Norbert Tendler	
Herr Sieghard Dutz	
Herr Sven Grothe	
Herr Norbert Hoiczyk	
Herr Maik Lüer	
Herr Marcus Odewald	
Herr Gustav Wienecke	
Frau Gudrun Gerecke	
Herr Manfred Paul	
Herr Uwe Wessalowski	
Herr Peter Wiechmann	
Herr Henry Seiler	
Herr Engelhard Behrends	FBL Baudienstleistungen
Herr Lutz Pfeiffer	ISB Pfeiffer, Mieste
Herr Matthias Schlechter	Architekturbüro M. Schlechter, Haldensleben
Herr Thomas Eckhardt	Leiter der Grundschule Mieste
Frau Cornelia Ahlfeld	Redaktion der Volksstimme
Frau Elke Weisbach	Redaktion der Altmark Zeitung

Abwesend:
Herr Andreas Ahrend
Herr Guido Lüders
Frau Anja Rohrdiek

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1 Besichtigung der Baustelle auf dem ehemaligen Baufanit-Gelände
2 Besichtigung der Baustelle - Neubau Kindertageseinrichtung
3 Besichtigung der Baustelle - Sanierung Grundschule
4 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
5 Änderungsanträge zum öffentlichen Teil der Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung des öffentlichen Teils
6 Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die 41. Sitzung des Bau-, Verkehrs- und Umweltausschusses am 03.03.2014
7 Auswertung der Besichtigungen der Baustellen und Erläuterung der Bauabläufe der Baumaßnahmen Neubau Kindertageseinrichtung und Sanierung Grundschule

8 Satzung - Bebauungsplan Gewerbegebiet Mieste West - CARL BECHEM GmbH
Vorlage: 540/45/14
9 Kleinere Städte und Gemeinden - Überörtliche Zusammenarbeit und Netzwerke - Abgrenzung Fördergebiet Solpke
Vorlage: 542/45/14
10 Einleitung von Planungsleistungen
Vorlage: H/61/51/14
11 Verwendung von Haushaltsresten zur Gehwegsanierung im OT Köckte
Vorlage: H/62/51/14
12 Anfragen und Anregungen

Öffentlicher Teil

TOP 1 Besichtigung der Baustelle auf dem ehemaligen Baufanit-Gelände

Der Vorsitzende des Ausschusses, Herr Otto Grothe, begrüßt alle Anwesenden und übergibt dem Leiter des Fachbereiches Baudienstleistungen, Herrn Behrends, das Wort.

Herr Behrends erklärt, dass die Beräumung der Fläche des ehemaligen Baufanit-Geländes unter Inanspruchnahme von zwei verschiedenen Förderprogrammen erfolgte, und zwar

1. das Stadtumbau-Ost-Aufwertungsprogramm (Abriss des Verwaltungsgebäudes, einschließlich Pförtnerhaus) mit insgesamt 112 T€, davon zwei Drittel Förderung und

2. Programm zur Förderung von Maßnahmen der Altlastensanierung und des Bodenschutzes (Abriss der Produktions-, Lager- und Nebengebäude mit anschließender Renaturierung).

Trotz der gestiegenen Kosten durch den Erdaustausch eines Teiles der Gesamtfläche wird die Maßnahme mit einem positiven Ergebnis beendet. Von den geschätzten Kosten in Höhe von 769 T€ werden voraussichtlich 572 T€ benötigt. Die reduzierte Summe liegt darin begründet, dass zunächst davon ausgegangen wurde, dass 2.000 Tonnen Asbest entsorgt werden müssen. Tatsächlich waren es 1.400 Tonnen.

Aufgrund der Förderrichtlinie muss die Fläche zehn Jahre als Rasenfläche brach liegen.

TOP 2 Besichtigung der Baustelle - Neubau Kindertageseinrichtung

Während der Besichtigung der Baustelle erklärt Herr Behrends, dass die Baumaßnahme im Rahmen des STARK-III-Programmes durchgeführt und mit 404.700 € gefördert wird. Insgesamt beträgt das Bauvolumen 640.000 €.

Im vergangenen Jahr wurde an dieser Stelle der Abbruch des Heizhauses vorgenommen. Nach Freigabe der Fördermittel wurde unmittelbar mit den Arbeiten begonnen, sodass die Ausschreibungen für die einzelnen Baumaßnahmen zum Teil abgeschlossen sind bzw. noch laufen. Das Objekt soll zum Ende des Jahres bezugsfertig werden.

Die Kita ist mit einer Kapazität von 70 Kindern ausgelegt.

TOP 3 Besichtigung der Baustelle - Sanierung Grundschule

Herr Pfeiffer, ISB Lutz Pfeiffer Mieste, und Herr Schlechter, Architekturbüro Matthias Schlechter Haldensleben, geben während der Besichtigung der Baustelle Erläuterungen zur Bauausführung.

Begonnen wurden die Arbeiten 2013 mit Abbrucharbeiten, wobei der Beton geschreddert und zum Teil zur Verfüllung des Kellers verwendet wurde. Die Elektro-, Heizungs- und Sanitärarbeiten waren soweit fortgeschritten, dass mit Beginn des Winters mit dem Trockenbau

begonnen werden konnte. Die Fliesenleger- und Malerarbeiten sind vergeben, ebenso die Arbeiten für die Gestaltung der Außenanlagen. Gegenwärtig laufen die Ausschreibungen für die Bodenbelagsarbeiten.

TOP 4 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende des Ausschusses, Stadtrat Otto Grothe, eröffnet den beratenden Teil 42. Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung fest. Die Beschlussfähigkeit ist mit 9 von 9 stimmberechtigten Mitgliedern gegeben.

TOP 5 Änderungsanträge zum öffentlichen Teil der Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung des öffentlichen Teils

Der Vorsitzende stellt die Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Sitzung zur Abstimmung.

Beschluss:

Der Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss beschließt einstimmig die Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Sitzung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

TOP 6 Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die 41. Sitzung des Bau-, Verkehrs- und Umweltausschusses am 03.03.2014

Der Vorsitzende stellt die Niederschrift über die 41. nichtöffentliche Sitzung des Bau-, Verkehrs- und Umweltausschusses am 03.03.2014 zur Abstimmung.

Beschluss:

Der Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss beschließt den nichtöffentlichen Teil der Niederschrift über die 41. Sitzung des Bau-, Verkehrs- und Umweltausschusses am 03.03.2014.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	4

TOP 7 Auswertung der Besichtigungen der Baustellen und Erläuterung der Bauabläufe der Baumaßnahmen Neubau Kindertageseinrichtung und Sanierung Grundschule

Ergänzend zur Besichtigung der Grundschule erklärt Herr Pfeiffer, ISB Pfeiffer Mieste, dass die Baumaßnahme sowohl zeitlich als auch mit den Kosten – von 3,6 Mio € wurden bisher 2,8 Mio € an Leistungen vergeben – im Plan liegt.

Mit den Ausschreibungen hat sich eine Einsparung von 100 T€ ergeben.

Sollte entgegen der geplanten Fertigstellung zum 22.08.2014 eine Verzögerung auftreten, so würde der Bezug der Schule in den nächst folgenden Ferien durchgeführt werden.

TOP 8 Satzung - Bebauungsplan Gewerbegebiet Mieste West - CARL BECHEM GmbH
Vorlage: 540/45/14

Herr Behrends erklärt, dass die Träger öffentlicher Belange gehört und die Hinweise berücksichtigt worden sind. Die Kurze Straße wird auf 5,5 m mit Übernahme der Kosten durch das Landesverwaltungsamt verbreitet. Als Übergangslösung werden Ausweichflächen für den Begegnungsverkehr auf dem Gelände der Carl-Bechem GmbH errichtet.

Der Vorsitzende stellt die Beschlussvorlage zur Abstimmung.

Beschluss:

Der Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss empfiehlt die Beschlussvorlage Nr. 540/45/14 "Satzung – Bebauungsplan Gewerbegebiet Mieste West – CARL BECHEM GmbH" einstimmig zur Beratung an den Stadtrat.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

TOP 9 Kleinere Städte und Gemeinden - Überörtliche Zusammenarbeit und Netzwerke - Abgrenzung Fördergebiet Solpke
Vorlage: 542/45/14

Auf die Anfragen der Ausschussmitglieder Sven Grothe und Gustav Wienecke eingehend, erläutert Herr Behrends, dass die Inanspruchnahme von Fördermitteln des Städtebauprogramms "Kleinere Städte und Gemeinden – überörtliche Zusammenarbeit und Netzwerke" die Eingrenzung eines konkret benannten Gebietes voraussetzt. Die Erweiterung auf z. B. den Bereich des Feuerwehrgerätehauses ist nicht zulässig, da eine eventuelle spätere Sanierung des Gebäudes nicht den Rahmenbedingungen des Programms entspricht und somit daraus nicht finanziert werden kann. Sollten sich jedoch zum späteren Zeitpunkt Maßnahmen ergeben, die den Rahmenbedingungen entsprechen, ist das Gebiet jederzeit erweiterbar.

Der Vorsitzende stellt die Beschlussvorlage zur Abstimmung.

Beschluss:

Der Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss empfiehlt die Vorlage Nr. 542/45/14 " Kleinere Städte und Gemeinden – Überörtliche Zusammenarbeit und Netzwerke – Abgrenzung Fördergebiet Solpke" einstimmig zur Beratung an den Stadtrat.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

TOP 10 Einleitung von Planungsleistungen
Vorlage: H/61/51/14

Der Vorsitzende stellt die Beschlussvorlage zur Abstimmung.

Beschluss:

Der Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss empfiehlt die Vorlage Nr. H/61/51/14 "Einleitung von Planungsleistungen" einstimmig zur Beratung an den Hauptausschuss.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

TOP 11 Verwendung von Haushaltsresten zur Gehwegsanierung im OT Köckte
Vorlage: H/62/51/14

Zur Anfrage von Peter Wichmann wird klargestellt, dass es sich bei dieser Maßnahme um einen Ersatzneubau des Gehweges mit einer Länge von ca. 80 m handelt.

Die Mittel sind im Haushalt eingestellt.

Der Vorsitzende stellt die Beschlussvorlage zur Abstimmung.

Beschluss:

Der Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss empfiehlt die Vorlage Nr. H/62/51/14 "Verwendung von Haushaltsresten zur Gehwegsanierung im OT Köckte" einstimmig zur Beratung an den Hauptausschuss.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

TOP 12 Anfragen und Anregungen

1. Der Vorschlag von Gudrun Gerecke anlässlich der Eröffnung des Bürgerparks, welche am 16.04.2014 erfolgt, den Baum des Jahres zu pflanzen, fand Zustimmung, ist aber zum Eröffnungstermin nicht realisierbar und müsste nachgeholt werden. Weitere Neupflanzungen würden dem bereits beschlossenen Konzept mit den Bäumen widersprechen.

2. Zum geplanten Ausbau der Bismarkstraße teilt Herr Behrends mit, dass derzeit die Vorbereitungen für die Ausschreibungen laufen, sodass unmittelbar nach Freigabe der Fördermittel mit den Arbeiten begonnen werden kann. Die Kosten für den Bau des Gehweges trägt die Stadt, die des Radweges die Landesbaubehörde. Im Zuge der Baudurchführung müssen drei Lindenbäume beseitigt werden. Eine Ersatzpflanzung wird folgen.

3. Ein endgültiger Termin für die Fertigstellung der Burgstraße ist gegenwärtig nicht nennbar, so Herr Behrends auf Anfrage von Herrn Dietz. Aufgrund der erneuten Funde von altertümlichen Utensilien kommt es zu Verzögerungen. Der Hinweis auf die Beschneidung der Bäume in der Breitscheidstraße wird von Herrn Behrends entgegengenommen.

4. Herr Wiechmann teilt die Beschwerde einer Anwohnerin der Bahnhofstraße mit. Hierbei geht es um das "wilde" Parken auf kommunaler Freifläche.

5. Die Fällung von zwei großen ortsprägenden Bäumen in der Ortslage Solpke ist Gegenstand der Anfrage von Sven Grothe. Der Zustand des einen Baumes erforderte das Fäl-

len. Die Ursache der Fällung des zweiten Baumes ist nicht erkennbar. Herr Behrends nimmt den Hinweis entgegen und wird die Anfrage sowie den Vorschlag für die Ersatzpflanzung an Frau Bauer weiter leiten.

6. Zur Gestaltung des Bahnhofsvorplatzes, hier insbesondere die Organisation eines gefahrlosen Schülertransportes mit entsprechenden Busein- und -ausstiegsmöglichkeiten, wird seitens der Verwaltung eine Geschwindigkeitsbegrenzung von 30 km/h in Erwägung gezogen. Der zunächst angedachte Überweg ist nicht realisierbar. Das Ein- und Aussteigen der Schüler unmittelbar an der Schule im Jägerstieg ist aus zeitlichen Gründen – so die PVGS – nicht möglich. Zur Klärung dieses Problems wird empfohlen, Vertreter der PVGS zur nächsten Sitzung des BVU-Ausschusses einzuladen, um gemeinsam nach Lösungsmöglichkeiten zu suchen. Seitens des Ausschusses ist es dankbar, dass die Bushaltestelle vom jetzigen Standort gegenüber verlegt wird. Damit würde die Querung der Straße durch die Schulkinder ausgeschlossen werden.

7. Auf ein 15 cm tiefes Schlagloch und damit einer Gefahrenquelle unmittelbar am Bahnübergang Letzlingen, Richtung Gardelegen, Letzlinger Landstraße wies Herr Hoiczyk hin. Sofern der Träger keine Beseitigung vornimmt, sollte seitens der Verwaltung eine Ersatzvornahme erfolgen. Von Herrn Behrens wird zu diesem Problem eine Lösung aufgezeigt.

Der Ausschussvorsitzende schließt die Sitzung um 20:46 Uhr.

Sitzungsleiter:	Protokollführerin:
Otto Grothe Vorsitzender des Bau-, Verkehrs- und Umweltausschusses	Roswitha Kausche